# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 107. Mittag-Ausgabe.** Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 11. Februar 1888.**


## Deutschland.

**Berlin,** 10. Februar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant a. D. von Jerin, bisher Commandeur des 2. Brandenburgischen Ulanen-Regiments Nr. 11, dem Oberst-Lieutenant a. D. Brunzlow, bisher Bataillons-Commandeur im Brandenburgischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 3 (General-Feldzeugmeister) und dem Gymnasial-Director Rhode zu Wittenberg den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Zeug-Hauptmann a. D. Bock, bisher bei dem Artillerie-Depot in Magdeburg, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Schulzen und Orts-Steuererheber Bengsch zu Mokritz im Kreise Birnbaum, dem Stadtförster Neumann zu Gollnow, dem Kreisboten a. D. Böttcher zu Greifenhagen, dem pensionirten Gerichtsvollzieher Jansen zu Potsdam und dem Gärtner Carl Jahn auf dem Klostergut Wiebrechtshausen im Kreise Northeim das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Unteroffizier Viezens im 2. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 11 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Staats- und Finanz-Minister Dr. von Scholz die Erlaubniß zur Anlegung des von dem Prinz-Regenten von Baiern ihm verliehenen Großkreuzes des Verdienst-Ordens der baierischen Krone ertheilt.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Staatsanwalt von Dreßler in Posen in gleicher Amtseigenschaft an das Ober-Landesgericht in Breslau und den Ersten Staatsanwalt Wulff in Beuthen OS. in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht zu Königsberg i. Pr. versetzt; sowie den bisherigen Regierungs- und Schulrath Bethe zu Stettin zum Provinzial-Schulrath, den Gerichts-Assessor Peters in Jerichow zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Nordbeck zum Amtsrichter in Gelsenkirchen, den Gerichts-Assessor Glückmann in Dt. Eylau zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Kausch in Königsberg i. Pr. zum Amtsrichter in Mühlhausen O.-Pr., den Gerichts-Assessor Polenski in Kottbus zum Amtsrichter in Zielenzig, den Gerichts-Assessor Hartz zu Berlin zum Amtsrichter in Prenzlau, den Gerichts-Assessor Riehle in Elbing zum Staatsanwalt in Osnabrück, den Gerichts-Assessor Emil Becker in Elberfeld zum Amtsrichter in Rhaunen und die bisherigen Gerichts-Assessoren Paul August Ferdinand Dames und Paul Hirschberg zu Garnison-Auditeuren ernannt; ferner dem Ober-Landesgerichts-Rath Correns in Köln den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, den praktischen Aerzten Dr. August Drake und Dr. Wilhelm Lohmann, Beide in Hannover, den Charakter als Sanitäts-Rahs, und dem Kunst- und Handelsgärtner Gustav Schultz zu Stettin das Prädicat eines Königlichen Hoflieferanten verliehen.

Der Provinzial-Schulrath Bethe ist dem Provinzial-Schulcollegium zu Stettin überwiesen worden. Dem Oberlehrer am Real-Gymnasium in Stralsund, Dr. Karl Lüdke, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. (Reichs-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 9. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern v. Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath den Gesetzentwürfen wegen Unterstützung von Familien in den Dienst eingetretener Mannschaften und betreffend Aenderungen der Wehrpflicht, mit den vom Reichstage beschlossenen Abänderungen, sowie dem Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen über die Fürsorge für Beamte in Folge von Betriebsunfällen und dem Entwurf eines Feldpolizeistrafgesetzes für Elsaß-Lothringen die Zustimmung. Von der Uebersicht der Geschäfte des Reichsgerichts im Jahre 1887 nahm die Versammlung Kenntniß und beschloß, den Gesetzentwurf wegen der Löschung nicht mehr bestehender Firmen im Handelsregister dem Ausschuß für Justizwesen, den Antrag Würtembergs, betreffend die Abänderung des Etats der Zollverwaltungskosten für das Königreich Würtemberg, den Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen und für Rechnungswesen zur Vorberathung zu überweisen. Endlich wurde über den Sr. Majestät dem Kaiser wegen Wiederbesetzung der erledigten Stelle eines vortragenden Rathes beim Rechnungshofe des Deutschen Reiches zu unterbreitenden Vorschlag Beschluß gefaßt.

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Die Oberlandesgerichtsräthe Krüger in Celle und Rintelen in Stettin sind gestorben. — Versetzt sind: der Landgerichtsrath Heldmann in Arnsberg an das Landgericht in Naumburg, der Amtsrichter Schettler in Hettstedt an das Amtsgericht in Delitzsch, Büchner in Neumarkt als Landrichter an das Landgericht in Neisse, Nischkowsky in Landsberg Oberschl. an das Amtsgericht in Landeck, Wenzel in Zabrze an das Amtsgericht in Rybnik und der Landrichter Goldschmidt in Posen an das Landgericht in Essen. — Dem Landgerichtsrath Pfister in Hechingen ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Landgerichtsrath Friedrich in Paderborn ist gestorben. — Dem Rechtsanwalt und Notar Schulz in Rathenow ist vom 1. April d. J. ab in seiner Eigenschaft als Notar der Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder als Amtsbezirk und der Wohnsitz in Dirschau angewiesen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Gerichtsassessor a. D. Paul Richter bei dem Amtsgericht in Katscher, die Gerichtsassessoren Badrian bei dem Amtsgericht in Königshütte, Dr. Sauer bei dem Amtsgericht in Herborn, Ottermann und Dr. Schulze-Steinen bei dem Landgericht in Dortmund. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Kauffmann in Berlin ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Freiherr von Morsey-Picard, Freiherr von Hammerstein-Gesmold, Dr. Richard Schmidt, Kraut und Theis im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Suchsland, Strickstrack, Hahn, Matthes und Senme im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Dr. Meyer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Hartmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Dr. Auerbach und Körner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt, Lehwald, Augar und Mack im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Quiring im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder und Samuel im Bezirk des Oberlandesgericht zu Breslau.

## Provinzial-Zeitung.

=ch= **Oppeln,** 10. Februar. [Regierungs- und Geheimer Medicinal-Rath Dr. Eitner †.] Allgemeine Theilnahme ruft das am heutigen Morgen erfolgte Dahinscheiden des hochverehrten Regierungs-Raths a. D., Geh. Medicinal-Raths Dr. Eitner hierselbst hervor. In ihm verliert die Stadt Oppeln ihren ältesten Bürger, die Provinz Schlesien ihren zweitältesten Arzt. Geboren am 15. December 1794 zu Liegnitz, widmete Dr. Eitner sich nach absolvirtem Gymnasialcursus zunächst der Apothekerkunst, verließ indeß 1816 diese Laufbahn, studirte von da ab bis 1820 in Berlin Medicin und ließ sich daselbst nach bestandenem Staatsexamen als praktischer Arzt nieder. Im October 1823 wurde Dr. Eitner zum Kreisphysicus des Kreises Steinau ernannt, von da aber Anfang 1850 in gleicher Eigenschaft nach Ohlau versetzt und schon nach 1½jähriger dortiger Amtsführung zum Regierungs- und Medicinal-Rath bei der Königl. Regierung hierselbst ernannt, welcher er vom August 1851 bis zu seinem Ende 1873 erfolgenden Dienstaustritt, also über 22 Jahre angehörte. Nachdem Dr. Eitner bereits im Jahre 1867 in Anerkennung seiner Verdienste um die Pflege der Verwundeten aus dem Kriege von 1866 den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und im Jahre 1870 aus Anlaß seines 50jährigen Doctorjubiläums den Charakter als Geheimer Medicinal-Rath erhalten hatte, fanden seine Verdienste bei dem am 30. October 1873 gefeierten 50jährigen Amtsjubiläum eine nochmalige Anerkennung durch Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens dritter Klasse.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Leipzig,** 10. Febr. Geheimrath Professor Dr. Wagner ist heute gestorben.

**San Remo,** 10. Febr., Abends. Der Kronprinz verbrachte den Tag gut, er nimmt Nahrung ohne Beschwerde ein; das Fortschreiten des Allgemeinbefindens ist befriedigend.

**Dresden,** 10. Februar. Die durch den Schneefall dem Verkehr entzogenen sächsischen Bahnen sind bis auf die Strecken Marienberg-Reitzenhain, Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg, Annaberg-Weipert und Bienenmühle-Moldau wieder in Betrieb.

**Wilna,** 10. Febr. Botschafter Graf Schuwalow ist heute nach Berlin weitergereist.

**Rom,** 10. Februar. Das „Amtsblatt" publicirt ein Decret betreffs Erhöhung des Getreide-Einfuhrzolles auf fünf, und für Hafer auf vier Francs pro Centner. — „Esercito" weiß nichts Näheres anzugeben, wann die Regierung unter Zurücklassung eines verstärkten Special-Corps, die Rückkehr der Truppen aus Afrika anordnen werde. — Mit französischen Blättern polemisirend, leugnet „Esercito", daß die Rückberufung der Truppen durch bevorstehende europäische Verwickelungen begründet sei. Die Rückberufung wurde schon bei Absendung der Truppen für den Augenblick beschlossen, wo dieselben ihre bescheidene Aufgabe erfüllt hätten. Die öffentliche Meinung Italiens möge sich durch ausländische, unrichtige und namentlich hierbei so interessirte Erwägungen nicht irre führen lassen.

**Paris,** 10. Febr. Die Kammer berieth das Colonialbudget, und stellte mit 263 gegen 239 Stimmen die von der Budgetcommission gestrichene Etatspost von 611 000 Francs für das Cultuspersonal wieder her. Der Bericht des Handelsministers über den Stand der Ausstellungsarbeiten constatirt, daß Zweifel betreffs der Ausstellung der Kleinindustrie unbegründet sind. Die Eröffnung der Ausstellung ist auf den 5. Mai 1889 festgesetzt.

**Paris,** 10. Februar. Die Meldung, daß in Beirut zwischen Christen und Muselmännern Conflicte stattfanden, wird dementirt.

**London,** 10. Febr. Unterhaus. In Beantwortung einer Anfrage erklärte der Unterstaatssecretär des Auswärtigen, Fergusson, die englische Regierung habe keinerlei, England zu einer materiellen Action verpflichtende Abmachung getroffen, die dem Hause nicht bekannt sei. Auf die weitere Anfrage Labouchère's, welcher Unterschied zwischen einer Action überhaupt und einer materiellen Action bestehe, erwiderte Fergusson, eine materielle Action involvire eine militärische Responsabilität. Ferner erklärte Fergusson auf Befragen, er hätte den gestrigen Mittheilungen Lord Salisbury's über das Leiden des deutschen Kronprinzen nichts hinzuzufügen. Selbstverständlich würde es höchst wünschenswerth sein, wenn dem Hause eine beruhigende Mittheilung gemacht werden könnte über ein seinem Lande und der ganzen Welt so theueres Leben, dessen Erhaltung sehr zu hoffen sei. (Lebhafter Beifall.)

**London,** 10. Februar. Unterhaus. Adreßdebatte. Balfour vertheidigt die irische Politik. Das Ausnahmegesetz bewirkte eine entschiedene Besserung der Lage und eine Verminderung der Verbrechen, die namentlich in Kerry Clare bedeutend waren, wo jetzt die Nationalliga völlig unterdrückt ist.

**London,** 10. Februar. Der Castle-Dampfer „Grantully Castle" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen, und der Dampfer „Dumbar Castle" ist am Mittwoch auf der Ausreise in Capetown angekommen.

### Breslau. Wasserstand.

10. Febr. O.-P. 4 m 28 cm. M.-P. 2 m 90 cm. U.-P. — m 40 cm unt. 0.
11. Febr. O.-P. 4 m 28 cm. M.-P. 2 m 90 cm. U.-P. — m 42 cm unt. 0.
Eisstand.

## Handels-Zeitung.

• **Vom amerikanischen Eisenmarkt.** Nach einem dem „B. T." zugehenden Telegramm notirten in Newyork vorgestern Stahlschienen ½ Dollar niedriger, also 31 Doll., Stahldraht ½ Dollar höher, mit 41 Doll.

△ **Oberschlesische Roheisen-Statistik.** Die Verhältnisse haben sich nach dem empfindlichen Schlage, den die oberschlesische Eisenindustrie durch die bekannte russische Massregel erlitten hatte, nicht so trübe gestaltet, wie es derzeit den Anschein hatte und jetzt, nachdem das statistische Material für das Jahr 1887 vorliegt, machen wir die Wahrnehmung, dass dieselbe die oberschlesische Roheisen-Industrie in ihren Productionsverhältnissen nicht zurückgebracht hat, sondern dass im Gegentheil für eine grössere Production, als diejenige des Vorjahres, der Absatz sich gefunden hat. Im Vergleich zum Vorjahr producirte Oberschlesien:

| Tonnen | 1887 | 1886 |
|---|---|---|
| Puddelroheisen ..... | 295 085 | 289 653 |
| Giessereieisen ..... | 20 950 | 20 161 |
| Bessemer ..... | 23 324 | 19 960 |
| Thomaseisen ..... | 53 392 | 42 612 |
| Summa | 392 751 | 372 386 |

d. i. um 20 365 Tonnen mehr als im Vorjahr. Zum Export gelangten 25 871 gegen 64 760, also in 1887 weniger 38 890 Tonnen und in Bestand am Jahresschluss verblieben 26 173 Tonnen gegen 29 040 Tonnen Ende 1886.

### Concurs-Eröffnungen.

Colonialwaarenhändler Ludwig Müller in Barmen. — Kaufmann Wilhelm Clauss zu Bielefeld. — Kaufmann Emil Rabener in Frankenhausen. — Firma „Schriftenniederlage des evangelischen Vereins, Zimmer Nachfolger, Julius Drescher" in Frankfurt a. M. — Bandagist Hermann Peschel in Gera. — Wattefabrikant in Firma Carl August Beyer zu Hainichen. — Firma E. Lange & Berg zu Hamburg. — Firma Decker & Eickhof zu Hamburg. — Kaufmann Franz Buchmann zu Harzgerode. — Firma Hermann Kili & Co. zu Höchst a. M. — Kaufmann Heinrich Kempke zu Kammin i. Pomm. — Kaufmann L. Hirschbruch zu Magdeburg. — Brauereibesitzer Gustav Schönfeld zu Osterwieck. — Kaufmann Siegmund Putziger zu Stettin. — Kaufmann Richard Leisner zu Würzburg. — Cigarrenfabrikant Paul Ehnert in Zöblitz.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: A. Liebaldt zu Greiffenberg i. Schl. — Vereinigte Werke Michelsdorf und Hermsdorf bei Liebau Ernst Fränkel. — H. Gerdes zu Kattowitz. — S. Wendriner zu Biskupitz, Inhaberin Sara Wendriner.

Procura angemeldet: Max Hübner zu Trebnitz für die Firma Felix Hübner zu Liegnitz.

Gelöscht: Isaac Böhm zu Biskupitz. — Volkmann & Seidel zu Glogau. — Anton Maase zu Leobschütz. — Paul Jung zu Schweidnitz. — J. G. Köhler zu Freiburg i. Schl.

### Marktberichte.

# **Breslau,** 11. Februar, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen sehr ruhig, bei mässigem Angebot Preise schwach preishaltend

Weizen bei mässigem Angebot behauptet, per 100 Kilogr. weisser 15,40—16,00—16,30 Mark, gelber 15,30—15,90—16,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kgr. 10,10—10,20—10,50 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark, Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kgr. 16,00—17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Frage, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—7,20 bis 7,80 Mk. blaue 6,00—6,30—6,50 Mark.

Wicken matter, per 100 Kgr. 10,00—10,20—10,80 Mk.

Oelsaaten nur billiger verkäuflich.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat ... | 19 — | 16 50 | 15 10 |
| Winterraps ..... | 20 10 | 19 80 | 19 10 |
| Winterrübsen ..... | 19 80 | 19 60 | 19 — |
| Sommerrübsen .... | 21 — | 20 10 | 19 70 |
| Leindotter ..... | 16 50 | 15 — | 14 50 |

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mark.

Leinkuchen schwach gefragt, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 26—30—33 bis 37—41 Mk., weisser ruhig, 30—34—38—41 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 26—28—32—37—40 Mark.

Tannenklee unverändert, 38—40—42 Mark.

Timothee behauptet, 27—29—32 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18,25—19 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,30—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—24,00 Mark.

**Newyork,** 8. Februar. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89% angeboten zu 4 13/16, Centrifugals 96%, Umsätze zu 5 9/16.

— 9. Febr. Fester, aber nicht nennenswerth höher.

(W. T. B.) **London,** 10. Februar. Wollauction. Tendenz fest, Preise unverändert.

**Berlin,** 10. Febr. [Producten-Bericht.] Die Stimmung an unserem heutigen Getreidemarkt ist durchgängig etwas fester gewesen. Das Realisationsangebot ist schwächer geworden und das Deckungsbedürfniss trat mehr hervor. — Weizen besserte sich etwa ¾ Mark; Roggen und Hafer ungefähr ¾ M.; der Verkehr war aber nur wenig belebt. Im Effectivhandel hat sich gegen gestern wenig verändert. — Roggenmehl blieb unbelebt. — Rüböl war anhaltend flau und hat sich neuerdings merklich verschlechtert. — Spiritus dagegen zeigte testere Haltung und hat sich eine Kleinigkeit vom gestrigen Rückgange erholt.

Weizen loco 153—176 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 164—163—163½ M. bez., Mai-Juni 166½—165½—165¾ Mark bez., Juni-Juli 168¾—168—168¼ Mark bez., Juli-August 170½—170 Mark bez. — Roggen loco 107 bis 118 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 113 M., guter inländ. 114—115 Mark, klamm inländischer 110 M. ab Bahn bez., April-Mai 120—119¾ bis 120 M. bez., Mai-Juni 122—122¼ M. bez., Juni-Juli 124½—124¼ bis 124½ M. bez. — Mais loco 120—126 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 125 M. — Gerste loco 100—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 105—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 108 bis 113 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 109—113 M., fein preuss., schlesischer und böhmischer 115—119 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 110—113 Mark ab Bahn bez., April-Mai 112¼ bis 113—112¾ Mark bez., Mai-Juni 114¾—115½—115¼ M. bez., Juni-Juli 117—117¾—117½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 125—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 111—119 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,25—21,75 M., Nr. 0: 21,00 bis 19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M. Nr. 0 und 1: 16,50—15,00 Mark, Februar und Februar-März 16,40 Mark bez., April-Mai 16,60 bis 16,65 M. bez, Juni-Juli 16,85—16,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44 Mark, April-Mai 44,4—44 Mark bez., Mai-Juni 44,6—44,1 M. bez., Juni-Juli 44,3 M. bez., September-October 44,8 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass versteuert 98,3—98,4 M. bez., April-Mai 99,3 bis 99,2—99,1 M. bez., Mai-Juni 99,4—99,7 Mark bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe 49,6 M., April-Mai 50,9—50 M., Mai-Juni 51,5—51,7 M., Juni-Juli 52,2—52,3 M., Juli-August 53—53,2—53,1 M., August-Septbr. 33,6—53,8—53,7 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe —31,2 M. bez., April-Mai 32,3—32,5—32,4 M., Mai-Juni 32,8—33—32,9 M., Juni-Juli 53,4—33,6 M., Juli-August 34,1—34,3—34,2 M., August-Sept. 34,5 bis 34,7—34,6 M. bez.

Kartoffelmehl Februar 18,00 M. bez., April-Mai 18,30 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, Febr. 18,00 M. bez., April-Mai 18,30 M. Gd.

**Hamburg,** 10. Februar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Februar 21¾ Mark Br., 21½ M. Gd., per Februar-März 21¾ Br., 21½ Gd., per März-April 21¾ Br., 21½ Gd., per April-Mai 22 Br., 21¾ Gd., per Mai-Juni 22¼ Br., 22 Gd., per Juni-Juli 23¾ Br., 22½ Gd., per Juli-August 23½ Br., 23¼ Gd., per August-September 24 Br., 23¾ Gd., per September-October 24½ Br., 24 Gd. — Tendenz: Matt.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 10. Februar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 60. Credit mobilier 292. Spanier neue 66, 97. Banque ottomane 501, 87. Credit foncier 1373. Egypter 375, 31. Suez-Actien 2107. Banque de Paris 745, —. Banque d'escompte 452, —. Wechsel auf London 25, 24. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 359, 37. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 283, —. Rio Tinto 525, —. Fest.

**Paris,** 10. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 81, 42. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener —, —. 4proc. Ungar. Goldrente 77, 25. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 66, 93. Neue Egypter 375, 62. Banque ottomane 501, 25. Lombarden —, —. Rio Tinto 525, —. Träge.

**London,** 10. Februar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 66⅝. 5% priv. Egypter 101. 4% unif. Egypter 74⅛. 3% garant. Egypter 102⅞. Ottomanbank 9⅞. Suez-Actien 83¼. Canada Pacific 58½. Convertirte Mexikaner 33⅞. Silber —, Platzdiscont 1¼%. Fest.

**London,** 10. Februar, Nachm. 5 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 105½. Consols 102 7/16. Convert. Türken 13¾. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 92. Italiener 91⅞. 4% ungar. Goldrente 76½. 4% unific. Egypter 74¼. Ottomanbank 9⅞. Silber 44 1/16. Lombarden —.

**London,** 10. Febr. In die Bank flossen heute 18000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 10. Febr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 214⅞. Franzosen —. Lombarden —. Galizier —. Egypter 74, 40. 4% Ungar. Goldrente 77, 40. Gotthardbahn 112, 20. 80er Russen —, —. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 187, 10. Mecklenburger —, —. Laurahütte —, —. 3% Portug. Staatsanleihe per Comptant 59, 05. Fest auf Wien.

**Frankfurt a. M.,** 10. Februar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel

80, 716. Wiener Wechsel 160, 40. Reichsanleihe 107, 30. Oesterr. Silberrente 63, 70. Oest. Papierrente 62, 40. 5% Papierrente 74, 10. 4% Goldrente 87, 10. 1860er Loose 110, —. 1864er Loose 272, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 20. Ungar. Staatsloose 208, —. Italiener 93, —. 1880er Russen 77, —. II. Orient-Anleihe 52, —. III. Orient-Anleihe 51, 80. 4% Spanier 66, 80. Egypter 74, 40. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn 227 3/8. Central-Pacific 112, —. Franzosen 171. Galizier 153 7/8. Gotthard-Bahn 112, 30. Hess. Ludwigsbahn 98, 40. Lombarden 64. Lübeck-Büchener 156, 50. Nordwestbahn 122. Credit-Actien 214 1/2. Darmstädter Bank 136, —. Mitteld. Creditbank 93, 20. Reichsbank 132, 90. Disconto-Commandit 187, —. 5% erb. Rente 77, 40. Fest.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, 40. Tab.-Serben 79, 30. 5 1/2% Chinesische Anleihe —, —. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 59, —.

Privat-Discont 1 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 214 1/8. Franzosen 171. Galizier 153 3/4. Lombarden 63 3/4. Gotthardbahn —, —. Egypter 74, 30. Disconto-Commandit 186, 90. 4% ungar. Goldrente —, —.

**Hamburg,** 10. Februar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/4. Silberrente 63 1/4. Oesterr. Goldrente 87 1/8. Ungar. Goldrente 77 3/8. 1860er Loose 110. Italienische Rente 92 7/8. Credit-Actien 221 3/4. Franzosen 427 1/2. Lombarden 159. 1877er Russen 94 3/8. 1880er Russen 75 5/8. 1883er Russen 101 3/4. 1884er Russen 86 1/2. II. Orient-Anleihe 50 1/4. III. Orient-Anleihe 50. Laurahütte 89 1/8. Nordd. Bank 159 1/4. Commerz-Bank 125 1/4. Marienburg-Mlawka 50 3/4. Mecklenburger Fr. Fr. 130 1/2. Ostpreussische Südbahn 75 1/2. Lübeck-Büchener 160 5/8. Gotthardbahn 116 1/4. Deutsche Bank 162 7/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit 190 3/4. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Disconto 1 5/8%. Ruhig.

Nationalbank für Deutschland 104.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 85 Br., 129, 35 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 168, 10 Br., 167, 70 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg 172, — Br., 170, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

**Amsterdam,** 10. Februar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 60 7/8, do. Februar-August verzl. 61 3/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62 1/2, do. April-October verzl. 62. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 76 1/4. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 109 1/2. do. I. Orient-Anleihe 49 3/8, do. II. Orient-Anleihe 50. Conv. Türken 13 3/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 99. Russische Zollcoupons 191, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 75. Marknoten 59, 10. Londoner Wechsel kurz 12, 04 1/2. Wiener Wechsel —. Hamburger Wechsel —.

5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 100 7/8.

**Newyork,** 10. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 86 1/2. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anl. 1877 125 3/4. Erie-Bahn 27 1/8. Newyork-Centralbahn 107 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 107 5/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/8. Baumwolle in New-Orleans 9 13/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/4. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 3/4. Rohes Petroleum 6 7/8. Pipe line Certificats 90. Mehl 3, 20. Rother Winterweizen loco 89 1/2. Weizen per Februar 88 5/8, per März 89 3/8, per Mai 91 3/8. Mais (old mixed) 60. Zucker (Fair refining muscovados) 4 7/8. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 90, do. Fairbanks 7, 90, do. Rothe & Brothers 7, 90. Kupfer —, —. Getreidefracht 1 1/4.

**Petersburg,** 10. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 7. | 10. | Cours vom | 7. | 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | 116 45 | 117 40 | Russ. III. Orient-Anl. | 97 1/2 | 97 1/2 |
| do. Berlin 3 M. | 57 15 | 57 50 | do. 6% Goldrente. | 194 1/2 | 194 1/4 |
| do. Amsterdam 3 M. | 96 65 | 96 75 | Grosse Russ. Eisenb. | 266 1/4 | 265 3/4 |
| do. Paris 3 M. | 46 10 | 46 30 | Kursk-Kiew-Actien. | 327 | 327 |
| 1/2-Imperials..... | 9 28 | 9 33 | Petersb. Discontobk. | 709 | 707 1/2 |
| Russ. 1864er Pr.-Anl* | 265 1/2 | 264 1/4 | Warsch. Discontobk. | — | — |
| do. 1866er Pr.-Anl* | 248 3/4 | 247 | Russ. Bank für ausw. | | |
| do. 1873er Anleihe | 166 1/2 | 167 | Handel..... | 281 | 277 1/2 |
| do. II. Orient-Anl. | 97 1/2 | 97 1/2 | Petersb. intern. Hdlsb | 475 | 472 |

Neue 4proc. innere Anleihe 81 7/8. Petersburger Privat-Handelsbank 390. 4 1/2% Russ. Bodencreditpfandbriefe 153 1/4.

Privat-Discont 6 1/2%. * Gestempelt.

**Posen,** 10. Februar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 47, 40, do. do. (70er) 29, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 29, 00, pr. Februar —. Flau.

**Liverpool,** 10. Februar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 24000 Ballen.

**Liverpool,** 10. Februar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5 17/32 Verkäuferpreis, Februar-März 5 17/32 do., März-April 5 9/16 do., April-Mai 5 37/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 5/8 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 43/64 do., Juli-August 5 11/16 d. do.

**Liverpool,** 10. Februar, Nachm. 4 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5 17/32 Käuferpreis, Februar-März 5 17/32 do., März-April 5 9/16 do., April-Mai 5 19/32 do., Mai-Juni 5 5/8 do., Juni-Juli 5 21/32 do., Juli-August 5 11/16 do., August 5 45/64 Verkäuferpreis, August-September 5 45/64 d. do.

**Liverpool,** 10. Febr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 61000 Ballen, desgl. von amerikanischen 48000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 54000, desgl. unmittelbar ex Schiff 24000, wirklicher Export 7000. Import der Woche 166000, davon amerikanische 153000, Vorrath 840000, davon amerikanische 661000, schwimmend nach Grossbritannien 214000, davon amerikanische 187000 Ballen.

**Manchester,** 10. Februar. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 1/8, 30r Water Clayton 8 3/4, 32r Mock Brooke 8 5/8, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 5/8, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 12 1/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Ruhig.

**Wien,** 10. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 54 Gd., 7, 59 Br., per Mai-Juni 7, 64 Gd., 7, 69 Br., per Herbst 7, 90 Gd., 7, 95 Br. Roggen per Frühjahr 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 23 Br. Mais per Mai-Juni 6, 49 Gd., 6, 54 Br., per Juni-Juli 6, 41 Gd., 6, 46 Br. Hafer per Frühjahr 5, 90 Gd., 5, 95 Br., per Mai-Juni 6, 03 Gd., 6, 08 Br.

**Pest,** 10. Februar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwächer, per Frühjahr 7, 25 Gd., 7, 27 Br., per Herbst 7, 65 Gd., 7, 67 Br. Hafer per Frühjahr 5, 58 Gd., 5, 60 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 98 Gd., 6, 00 Br. — Wetter: Trübe.

**Petersburg,** 10. Februar, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 53, 00, per August 49, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen per Juni-Juli 5, 50. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Frost.

**Paris,** 10. Februar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Februar 23, 40, per März 23, 75, per März-Juni 24, 00, per Mai-August 24, 25. Mehl 12 Marques behauptet, per Februar 52, 00, per März 52, 10, per März-Juni 52, 40, per Mai-August 52, 80. Rüböl weichend, per Februar 51, 50, per März 51, 50, per März-Juni 51, 50, per Mai-August 51, 50. Spiritus behauptet, per Febr. 47, 00, per März 47, 25, per März-April 47, 25, per Mai-August 48, 00.

**London,** 10. Februar. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Milde.

**London,** 10. Februar. Chili-Kupfer 76 7/8.

**Liverpool,** 10. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, Mehl unverändert, Mais 1/2 d. niedriger. — Wetter: Schön.

| **Glasgow,** 10. Februar. **Roheisen.** (Schlussbericht.) Mixed numbers warrants. | 9. Febr. | 10. Febr. |
|---|---|---|
| | 39 Sh. 6 P. | 39 Sh. 1 P. |

**Amsterdam,** 10. Februar, Nachm. Bancazinn 101.

**Antwerpen,** 10. Februar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer flau. Gerste unverändert.

**Antwerpen,** 10. Februar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 19 1/4 bez. und Br., per März 18 3/8 Br., per April-Juni 17 3/8 Br., per Septbr.-December 18 1/8 Br. Ruhig.

**Hamburg,** 10. Februar, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 35 Br., 7, 25 Gd., pr. August-December 7, 30 Br. — Wetter: Veränderlich.

**Bremen,** 10. Febr. Petroleum. (Schlussbericht.) Fest. Standard white loco 7, 35 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Februar 10., 11. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.)..... | — 0°,3 | — 1°,2 | 0°,0 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 744,7 | 744,2 | 740,2 |
| Dunstdruck (mm)..... | 3,9 | 3,4 | 3,7 |
| Dunstsättigung (pCt.) . | 87 | 80 | 81 |
| Wind (0—6)..... | SW. 1. | SW. 2. | S. 2. |
| Wetter..... | Schnee. | Schnee. | trübe. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)..... | | | 0,4 |

Tagsüber öfters meist geringer Schneefall.


Special-Ausschank: Ohlauerstr. 38, Zwei Kränze.

**Henninger-Bräu**
in anerkannt vorzüglicher Qualität,
vom eigenen Lager der Brauerei,
pro Hektoliter 31 Mark, ab Breslau.
**Wöchentlich frische Sendungen.**
Special-Läger in der Provinz werden vergeben.
Bestellungen werden prompt expedirt und Probefässer in kleinen Gebinden abgegeben. [519]
General-Vertreter für Schlesien:
**Friedrich Huth,**
Breslau, Taschenstr. 20.

Sommer-Ausschank: „Diebichshöhe."


# Courszettel der Berliner Börse vom 10. Februar 1888.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke..... | 16,14 G | — — |
| Imperials..... | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. ..... | 20,36 bz | — — |
| Oesterr. Noten 100 Fl..... | 160,65 bz | 160,55 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin). | 160,25 | 160,25 |
| Russ. Noten 100 R..... | 173,80 bz | 173,80 bz |
| Russ. Zollcoupons..... | 323,30 bz | 323,50 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe .. | 4 | 1/1 1/10 | 107,75 bz | 107,40 G |
| Preuss. Consols ..... ... | 4 | vsch. | 107,00 bzG | 107,00 bzG |
| dto. dto. ..... | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 101,25 B | 101,10 G |
| dto. Staats-Anleihe ..... | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 bzG | 102,80 G |
| dto. Staats-Schuldsch. .. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,20 G | 100,40 bz |
| erliner Stadt-Obligation.. | 4 | vsch. | 104,40 G | 104,50 bzG |
| dto. dto. dto. .. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,70 bzB | 100,80 bz |
| Breslauer Stadt-Anleihe ... | 4 | 1/4 1/10 | 104,10 G | 104,10 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzB | 102,20 bzG |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Posensche neue Pfandbr... | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,70 bz |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,30 bz | 99,30 bzG |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,70 B | 99,60 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| Posensche Rentenbriefe ... | 4 | 1/1 1/7 | 104,40 bz | 104,40 bz |
| Schlesische dto. ... | 4 | 1/4 1/10 | 104,40 bz | 104,40 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3 1/2 | 1/2 1/8 | 99,70 bzG | 99,75 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 90,75 G | 90,75 bzG |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 97,30 G | 97,30 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 97,30 G | 97,30 G |
| dto. dto. V. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 91,90 B | 91,90 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,00 G | 109,75 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bzG | 102,30 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102,30 bzG | 102,30 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105.. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 102,50 bz | 102,30 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 102,00 G | 102,00 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.. | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 bzG | 101,80 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,75 B | 114,60 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,00 B | 109,90 B |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 106,90 G | 106,90 G |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 bzG | 100,60 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,00 G | 113,30 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,50 G | 107,50 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107,50 G | 107,50 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 115,10 G | 115,25 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 102,50 G | 102,50 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 116,00 G | 116,50 bz |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | — — | 112,80 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 B | 102,80 bzB |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 97,40 bzG | 97,30 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 117,00 B | 117,00 B |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,50 bzG | 111,10 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| dto. dto. div. | 3 1/2 | vsch. | 97,30 G | 97,30 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,80 G |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 97,50 bzG | 97,60 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,25 G | 104,50 B |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | vsch. | 112,20 G | 112,20 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 96,40 G | 96,40 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische 5 1/2% Staats-Anl. | 5 1/2 | 1/5 1/11 | 111,90 bz | 112,00 B |
| Egypter..... | 4 | 1/5 1/11 | 74,20 bz | 74,60 B |
| Italienische Rente ..... | 5 | 1/1 1/7 | 93,10 bz | 93,20 bz |
| Oesterr. Goldrente ..... | 4 | 1/4 1/10 | 86,90 bz | 87,00 B |
| dto. Papierrente ..... | 4 1/5 | 1/2 1/8 | — — | 62,30 G |
| dto. Silberrente ..... | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 63,60 ebzB | 63,60 bzG |
| Poln. Pfandbriefe ..... | 5 | 1/1 1/7 | 53,50 bz | 53,50 B |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. .. | 4 | 1/6 1/12 | 48,25 G | 48,30 G |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 103,60 bz | 103,90 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 91,80 bzG | 91,90 bzB |
| dto. Eisenb.-Oblig.. | 5 | 1/6 1/12 | 99,75 bz | 100,20 bz |
| Russ.-Engl. Anl. von 1872.. | 5 | 1/4 1/10 | 90,90à91 bz | 91à91,10 bz |
| dto. dto. von 1875.. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 84,70 bz | 84,70 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 76,80 bz | 77à77,10 bz |
| dto. von 1883..... | 6 | 1/6 1/12 | 104,75 ebzG | 105,00 ebzB |
| dto. von 1884..... | 5 | 1/5 1/11 | 90,80 G | 91,10à20 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 83,50 bz | 83,60 bz |
| dto. Orient-Anleihe I..... | 5 | 1/6 1/12 | 52,00 bz | 52,00 bz |
| dto. dto. II..... | 5 | 1/1 1/7 | 52,30 G | 52,40 bz |
| dto. dto. III..... | 5 | 1/5 1/11 | 52,10 bzG | 52,00 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 .. | 4 | 1/4 1/10 | 44,00 G | 43,75 G |
| dto. Nicolai-Oblig..... | 4 | 1/5 1/11 | 81,60 bzG | 81,90 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. .... | 5 | 1/4 1/10 | 84,10 G | 84,20 B |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 83,00 bzG | 82,90 bzG |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 70,40 bz | 70,20 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. .. | 4 | 1/4 1/10 | 83,30 ebzG | 83,50 B |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 104,75 G | 104,75 G |
| Serb. amort. Rente ..... | 5 | 1/1 1/7 | 77,25 bz | 77,40 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.. | 5 | 1/1 1/7 | 78,30 G | 78,30 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 76,80 bzG | 76,80 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien.. | 4 | 1/1 1/7 | 78,00 B | 78,50 B |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,60 bz | 13,70 bz |
| Ungarische Goldrente ..... | 4 | 1/1 1/7 | 77,30 bz | 77,50 bzB |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 77,90à80 bz | 78,00 B |
| Ungar. Papierrente ..... | 5 | 1/6 1/12 | 66,25 bz | 66,25 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl..... | 5 | 1/1 1/7 | 99,60 G | 99,75 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/3 | 138,00 G | 138,25 G |
| Baier. Prämien-Anleihe .... | 4 | 1/6 | 138,60 ebzB | 138,50 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose .... | — | — | 30,90 bz | 31,25 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose. | — | — | 97,50 G | 97,50 G |
| Bukarester Loose ..... | — | — | 32,50 G | 32,50 G |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 132,40 bz | 132,80 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl.... | 3 1/2 | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose ..... | — | — | — — | 49,50 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 104,90 B | 104,80 bzB |
| dto. dto. II. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 102,40 bzB | 102,40 bzG |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose. | 3 | 1/3 | 139,25 bz | 139,90 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 292,75 B | 292,50 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose... | 3 1/2 | 1/4 | 127,30 G | 127,90 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose... | — | — | 15,90 bz | — — |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 122,75 bzG | 122,75 G |
| dto. 7 Fl.-Loose ..... | — | — | 23,60 B | 23,75 B |
| Oesterr. (Credit) von 1858.. | — | — | 291,80 bz | 292,25 bzG |
| dto. Loose von 1860.... | 5 | 1/5 1/11 | 109,90 bz | 110,00 bz |
| dto. dto. von 1864.... | — | — | 271,10 bzG | 271,50 G |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 132,10 G | 132,40 bzB |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3 1/2 | 1/4 | 148,25 bz | 148,75 bz |
| Raab-Gratzer ..... | 4 | 15/4 1/10 | 97,00 bz | 97,00 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 . | 5 | 1/1 1/7 | 143,00 G | 143,00 G |
| dto. dto. von 1866 . | 5 | 1/3 1/3 | 132,75 bzG | 132,75 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose . | fr. | — | 31,10 bz | 31,30 bz |
| Ungarische Loose..... | — | — | 207,50 bz | 207,50 B |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau .. | 1 1/2 | — | 1/1 | 52,80 G | 52,40 bzG |
| Dortm.-Enschede ... | 4 1/2 | — | 1/1 | 113,50 G | 113,50 G |
| Marienb.-Mlawka ... | 5 | — | 1/1 | 107,70 bzG | 107,25 bzG |
| Oberlaus. (Klf. F.) .. | 2 3/4 | — | 1/1 | — — | — — |
| Ostpr. Südbahn..... | 2 | — | 1/1 | 109,50 bzG | 109,40 bzG |
| Saalbahn ..... | 3 1/2 | — | 1/1 | 107,00 bz | 106,70 bz |
| Weimar-Gera ..... | 2 5/6 | — | 1/1 | 86,30 bzG | 86,50 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich ..... | 6 1/4 | — | 1/1 | — — | — — |
| Aachen-Mastricht.. | 1 7/8 | — | 1/1 | 49,50 bzG | 49,50 bzG |
| Berlin-Dresdener ... | 0 | — | 1/4 | — — | — — |
| Dortmund-Gronau .. | 2 1/2 | — | 1/1 | 76,25 bz | 76,30 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A... | 1 | — | 1/1 | 35,50 G | 35,60 G |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6 | — | 1/1 | 107,90 bz | 107,50 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch.... | 9 | — | 1/4 1/10 | 216,90 bz | — — |
| Lübeck-Büchen..... | 7 | — | 1/1 | 160,00 bz | 160,50 bz |
| Mainz-Ludwigshaf.. | 3 1/2 | — | 1/1 | 102,10 bz | 102,25 bzG |
| Marienb.-Mlawka... | 1/4 | — | 1/1 | 51,25 bzG | 50,75 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr... | 6 | — | 1/1 | 130,00 bz | 130,90 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | — | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 103,00 bzG |
| Niederwald-Bahn .. | 2 1/2 | — | 1/1 | 70,50 bz | 70,50 bzG |
| Ostpreuss. Südbahn | 0 | — | 1/1 | 75,10 bzG | 75,50 bzG |
| Starg.-Posen ..... | 4 1/2 | — | 1/1 1/7 | 105,00 G | 105,10 G |
| Weimar-Gera ..... | 0 | — | 1/1 | 25,00 G | 25,10 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn ... | 6 3/4 | — | 1/1 | 114,10 bz | — — |
| Dux-Bodenbach .... | 9 | — | 1/1 | 115,25 bz | 115,75 bz |
| Elisab.-Westbahn .. | 5 3/4 | — | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephbahn . | 5 1/4 | — | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 76,90 bz | 76,75 bz |
| Gotthardbahn ..... | 3 1/2 | — | 1/1 | 115,60 G | 116,25 ebzG |
| Kaschau-Oderberg . | — | — | 1/1 | 54,50 bz | 54,75 B |
| Kronpr.-Rudolfbahn | 4 3/4 | — | 1/1 | 71,75 B | 71,90 bzB |
| Lemberg-Czernow. . | 6 3/4 | — | 1/5 1/11 | 83,25 bz | 83,50 bz |
| Mittelmeer-Eisenb. . | 5 1/2 | — | 1/7 | 116,25 bz | 117,00 G |
| Mosko-Brest..... | 8 | — | 1/1 | 55,50 B | 54,50 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3 1/2 | — | 1/1 | — — | — — |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | — | 1/1 | 60,50 G | 60,70 bzG |
| dto. (Elbthalbahn). | 3 1/2 | — | 1/1 | 66,40 bz | — — |
| Raab-Oedenburg ... | 1/2 | — | 1/1 | 21,60 bz | 21,75 bzG |
| Reichenb.-Pardub... | — | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsbahn ... | 5 | — | 1/1 1/7 | 115,50 bz | 115,30 bzG |
| Russ. Südwestbahn | — | — | 1/1 | 55,50 G | 55,60 bz |
| Schweizer Centralbh. | 4 1/2 | — | 1/1 | 110,60 bz | 110,25 bz |
| dto. Nordostbhn. | 0 | — | 1/1 | 89,00 bz | — — |
| dto. Unionbahn . | 2 1/2 | — | 1/1 | 82,75 G | — — |
| dto. Westbahn .. | 0 | — | 1/1 | 32,00 bz | 32,00 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1/5 | — | 1/5 | — — | 32,50 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 3/5 | — | 1/1 | 73,00 bz | 73,10 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | — | 1/1 | 132,60 bzB | 132,00 G |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. .... .. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 B | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,30 bzG |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/4 1/10 | 103,30 G | — — |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/1 1/7 | 103,50 B | 103,30 G |
| Breslau-Warschauer ..... | 5 | 1/4 1/10 | — — | 102,00 G |
| Cöln-Minden IV..... | 4 | 1/4 1/10 | 103,60 G | 103,30 G |
| dto. VI..... | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 103,60 bzG | 103,70 bzB |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. . | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 104,30 bzG | 104,50 G |
| dto. dto. Lit. B. . | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 G | 103,60 bzB |
| Niederschl.-Märkische I.... | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 103,25 G |
| Niederschl.-Märk. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. III..... | 4 | 1/1 1/7 | 103,75 G | 103,75 G |
| Oberschles. D. ..... | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,30 G |
| dto. E. ..... | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 100,00 bzG | 100,00 G |
| dto. F. ..... | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. G. ..... | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. H. ..... | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,60 bz |
| dto. 1873..... | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. 1874..... | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,30 G |
| dto. Em. von 1879.. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 104,60 B | 104,60 bzB |
| dto. dto. 1880.. | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 G | 103,30 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn .... | 4 | 1/1 1/7 | 103,40 B | 103,30 bzG |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,50 G |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 103,40 G | 103,50 B |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I.. ..... | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 102,90 bzG |
| Dux-Bodenbach I. ..... | 5 | 1/1 1/7 | 84,00 G | 84,50 bz |
| Dux-Prag ..... | 5 | 1/1 1/7 | 105,50 bzG | 105,50 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei... | 4 | 1/4 1/10 | 99,90 bz | 99,75 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn .. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 77,25 bz | 78,50 bzG |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg ..... | 5 | 1/1 1/7 | 79,50 G | 79,75 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 B | 102,50 bz |
| Kronprinz Rudolf..... | 4 | 1/4 1/10 | 71,50 bzG | 71,60 G |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 61,50 G | 61,90 bz |